

Karl Barth: Fürchte dich nicht! Predigten aus den Jahren 1934 bis 1948. 334 Seiten. Chr. Kaiser-Verlag, München, 1949. Preis brosch. 9,80 DM; Leinen 12,50 DM.

Wir können dem Chr. Kaiser-Verlag nur sehr dankbar sein, daß er die seit 1934 erschienenen Predigten Karl Barths in einem schönen Leinenband neu herausgebracht hat. Denn diese Predigten haben uns immer etwas Besonderes zu sagen gehabt. Wie haben wir uns jedesmal, wenn in der Reihe der Basler Predigten oder sonstwo eine Predigt von Karl Barth erschien, gefreut; wie haben sie uns gestärkt, getröstet und aufgerichtet, besonders in jenen Jahren, da seine Verbindung mit der Kirche in Deutschland immer mehr unterbunden wurde. Man weiß nicht, was man bei diesen Predigten mehr hervorheben soll, ihre Schlichtheit oder ihre Deutlichkeit. Denn es geht in allen Predigten ganz unmittelbar „per du“. Wer sie gehört hat oder jetzt liest, der muß sich nicht sagen, nein, der darf sich sagen: ich bin gemeint. Denn hier predigt einer, der vor allen Dingen das Wort Gottes kennt, der aber deshalb auch den Menschen unserer Zeit sehr genau kennt, und weiß, wie er umgetrieben und zerrieben wird, der aber auch die Vollmacht hat, diesem Menschen von heute ein Zeuge der Frohen Botschaft zu sein, dem es gegeben ist, das Wort Got-

tes in unserer Zeit in der rechten Weise zu verkündigen. Hier kann man nur einladen: kauft! Wir möchten dazu auch vor allem die Nichttheologen ermuntern, die meinen, Karl Barth sei so schwer zu verstehen. Das kann man von diesen Predigten auf keinen Fall sagen. Aber es könnte wohl sein, daß man von ihnen her Freudigkeit gewänne, nun auch zu seiner Dogmatik zu greifen, die um Grunde auch nichts anderes sein will, als Verkündigung der „großen Taten Gottes“. Diese Predigten zeigen, daß der Basler Professor in besonderer Weise nicht nur ein Lehrer, sondern auch ein Prediger der ganzen Kirche Jesu Christi ist. St.